

Biotopname Großer Erlenbruch südwestlich des Specker Sees (Specker Wold)		<table border="1" style="width: 100px; height: 100px;"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																			X	X	X			X	X	X											TK10 <table border="1" style="width: 100px; height: 30px;"> <tr> <td>0</td><td>5</td><td>0</td><td>7</td> <td>-</td> <td>4</td><td>1</td><td>3</td> <td>-</td> <td>4</td><td>0</td><td>4</td><td>1</td> </tr> </table>		0	5	0	7	-	4	1	3	-	4	0	4	1	Biotop-Nr. <table border="1" style="width: 100px; height: 30px;"> <tr> <td>0</td><td>5</td><td>0</td><td>7</td> <td>-</td> <td>4</td><td>1</td><td>4</td> </tr> </table>		0	5	0	7	-	4	1	4
		X	X	X																																																											
		X	X	X																																																											
0	5	0	7	-	4	1	3	-	4	0	4	1																																																			
0	5	0	7	-	4	1	4																																																								
Standort /Geologie Seespiegelabsenkungsterrasse, Verlandungsmoor																																																															
Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR		Landschaftselement/Sperrfläche <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Größe in ha		8 7		5 9 7 5																																																							
Gemeinde / Stadt Kargow (alt) Rechlin (alt)		LE-ID/SP-ID:		Angaben zur Erstkartierung		GIS-Code		Nr. aus BVZ		See-Nr.:																																																					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/> geschützt nach FFH-Richtlinie <input type="checkbox"/>		Feldblock-ID		Erstaufnahme §20		Erstaufnahme FFH-LRT																																																									
		fld. Nr. im Biotopverzeichnis		FFH-LRT		FFH-Gebiet		D E																																																							
				aktueller Erhaltungszustand		A		B		C																																																					
		Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode																																																					
		Code		W N R		W F R		V R L		U M V																																																					
		%		8 0		1 5		5																																																							
Vegetationseinheiten Schilf-Großseggen-Erlenbruchwald, Sumpffarn-Großseggen-Erlenbruchwald, Wasserfeder-Erlensumpf, Rasenschmielen-Erlenbruchwald, Nachtschatten-Schilf-(Land)röhricht																																																															
Habitate + Strukturen																																																															
H D K H D L H D B H S E H Z I H M S H T A H T B H A J																																																															
H A O H A A																																																															
Beschreibung / Besonderheiten Großer Erlenbruch in "Specker Wold" südwestlich des Specker Sees auf der Seespiegelabsenkungsterrasse der Müritz; Nährstoffreicher, veredeter, meist nasser Moorstandort; große Bereiche sind sumpfig, phasenhaft überstaut (nach dem regenreichen Sommer 2011 mehrere Monate hoch überstaut, besonders der Waldstreifen entlang dem Südufer des Specker Sees; die meisten Waldbereiche waren zum ersten Aufnahmezeitpunkt dadurch unbegebar). Die dynamische Waldentwicklung auf der gesamten Terrasse hängt eng mit den Wasserspiegelschwankungen der letzten Jahrzehnte zusammen (Absenkung und Austrocknung, dadurch Eutrophierung und Bewaldung, dann Wiedervernässung und Absterben von Gehölzbeständen in relativ kurzer Zeit). Der Ostteil des Bruchwaldes ist als breiter Gehölzstreifen südlich des Specker Sees ausgebildet: hier meist mittelalte Erlen auf Bulten, viele sumpfige Schlenken, hohe Deckung von Steifseggenbulten. Die Kronenspitzen der Erlen sind oft abgestorben, aber neue Stockausschläge zahlreich. Der Bruchwald in seiner Gesamtheit ist meist als vitaler Großseggen-Erlenbruchwald ausgebildet, oft schilf- oder sumpffarnreich, mit typischen Begleitarten; überwiegend mittelalter bis alter Baumbestand, relativ wenige völlig abgestorbene Bäume (mäßig viel Totholz stehend/liegend), kleinflächiger auch als feuchter Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald anzusprechen. Junges Erlenaufkommen ist an allen Rändern zu finden: dadurch fließende Übergänge in die angrenzenden Schilfröhrichte. Zahlreiche schilfbestandene Lücken und Lichtungen finden sich innerhalb des Bestandes, besonders im Norden (Nachtschatten-Schilfröhricht). Im Südosten gibt es zahlreiche anmoorige Übergänge zu den angrenzenden, teils umschlossenen, leicht höher gelegenen, horstartigen Mineralboden"inseln" mit lichten Birkengehölzen. Alte Eichen-Bohlenwege aus der Zeit als Staatsjagdgebiet wurden im südwestlichen Waldbereich noch gefunden.																																																															
Wertbestimmende Kriterien																																																															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten</td> <td><input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand</td> <td><input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße / Länge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops</td> <td><input type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen</td> <td><input type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum</td> <td><input type="checkbox"/> Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept</td> </tr> </table>												<input type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)	<input type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse	<input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten	<input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen	<input type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	<input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung	<input type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße / Länge	<input checked="" type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	<input checked="" type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm	<input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	<input type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter	<input checked="" type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen	<input type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum	<input type="checkbox"/> Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept																																				
<input type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)	<input type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse																																																														
<input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten	<input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen																																																														
<input type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	<input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung																																																														
<input type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße / Länge																																																														
<input checked="" type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	<input checked="" type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm																																																														
<input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	<input type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter																																																														
<input checked="" type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen	<input type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																																														
<input checked="" type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum	<input type="checkbox"/> Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept																																																														
Gefährdung																																																															
keine Gefährdung <input checked="" type="checkbox"/>																																																															
Empfehlung																																																															

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.										
				0	5	0	7	-	4	1	3	-	4	0	4	1
Substrat	Trophie	Wasserstufe	Relief	Exposition												
k g	k g	k g	k g	k g	k g											
<input type="checkbox"/> g	Torf, wenig gestört	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	dystroph	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	trocken	<input type="checkbox"/> g	eben	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			N					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Torf, degradiert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	oligotroph	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	mäßig trocken	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	wellig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			NO					
<input type="checkbox"/> g	Antorf	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	mesotroph	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	wechselfeucht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	kuppig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			O					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sand	<input type="checkbox"/> g	eutroph	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	frisch	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	dünig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			SO					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kies / Steine	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	poly- / hypertroph	k	feucht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Berg / Rücken	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			S					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Lehm	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		g	sehr feucht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Riedel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			SW					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ton	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		g	naß	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Flachhang <= 9°	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			W					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Halbkalk / Kalk	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	offenes Wasser	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Steilhang > 9°	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			NW					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schlamm/Faulschlamm	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Nische									
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	gestörter Boden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	quellig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Senke / Streckensenke									
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kerbtal									
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sohlentäl									

NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		Umgebung		k g	
Nutzungsintensität		k g		k g		k g	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	intensiv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Fischerei	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Acker / Gartenbau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Trockenbiotop
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	extensiv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Angeln	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ackerbrache	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Grünanlage / Kleingarten
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	aufgelassen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Erholung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Grünland, intensiv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Weg
<input type="checkbox"/> g	keine Nutzung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kleingartenbau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Grünland, extensiv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Straße, Parkplatz
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Erwerbsgartenbau	k	Laub- / Mischwald	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bahnanlage
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ferienhäuser	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Gewerbe / Industrie
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bodenentnahme	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Feuchtwald / -gebüsch	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Silo / Stallanlage
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Acker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Verkehr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Gehölz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Gebäude / Siedlung
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ver- / Entsorgungsanlage	g	Röhricht / Feuchtbrache	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Spülfeld / Halde
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Weide	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	sonstige Nutzung:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Hochstauden / Ruderalflur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bodenentnahme
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	forstliche Nutzung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		k	Graben	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Deich/Damm
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sonstige:
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		g	Stillgewässer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
 Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Phragmites australis	Carex acutiformis	Carex elata	Thelypteris palustris
Mentha aquatica	Calamagrostis canescens	Lemna minor	Iris pseudacorus
Deschampsia cespitosa	Carex pseudocyperus	Betula pubescens	Glyceria fluitans
Solanum dulcamara	Galium palustre	Scutellaria galericulata	Lycopus europaeus
Agrostis stolonifera	Lysimachia vulgaris		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Peucedanum palustre	Molinia caerulea	Ranunculus sceleratus	Ranunculus lingua
Quercus robur	Lemna trisulca	Bidens tripartita	Sium latifolium
Alisma plantago-aquatica	Lysimachia thyrsoiflora	Lythrum salicaria	Carex elongata

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 06.09.2011
	Datum letzte Begehung: 28.09.2012
Bearbeiter/in: UmweltPlan-Fischer	Foto: 3 Folgeseiten: 1